

Damen Landesklasse Gr. 3

TSV RSK Esslingen : SV Remshalden
Freitag, 21.04.2023, 20:00 Uhr

Henseling und Lederer in Einzel und Doppel ungeschlagen

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom SV Remshalden, als Susanne Henseling ihr Einzel gewinnen und damit den 8:3-Sieg beim Gastgeber TSV RSK Esslingen perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Henseling und Lederer, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 14. Saisonspiel waren die Gastgeberinnen vom TSV RSK Esslingen ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Einen Erfolg verpassten Hausmann / Ruf bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Henseling / Gantner. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Ohne Satzgewinn für Mathe / Schnäbele-Janocha verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Studir / Lederer. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Simone Hausmann gelang es, Stefanie Studir im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Beim nachfolgenden 8:11, 7:11, 13:15 gegen Susanne Henseling fand Cora Mathe von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Über eine lange Zeit dagegehalten konnte am Nachbartisch Corinna Ruf beim 2:3 gegen Larissa Lederer. Das Spiel, in das sie als Außenseiterin gegangen war, verlor Ruf dennoch im 5. Satz. Mit nur einem Satzverlust ging Kathrin Schnäbele-Janocha gegen Carola Gantner durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspielerinnen des TSV RSK Esslingen und des SV Remshalden in die Box. Das Einzel zwischen Simone Hausmann und Susanne Henseling, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete dagegen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerin. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holte Cora Mathe beim 13:11, 11:9, 11:9 gegen Stefanie Studir. Gute Nerven brauchten die Spielerinnen hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Corinna Ruf gegen Carola Gantner hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Mittlerweile stand es damit 3:6. Kathrin Schnäbele-Janocha bekam ihre Gegnerin Larissa Lederer beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Ohne Satzgewinn für Corinna Ruf verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Susanne Henseling. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Ruf bei 15, während sie nun 20 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:8 beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV RSK Esslingen die Saison mit einem Punkteverhältnis von 13:15 bei 6 Saison-Siegen, 7 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Remshalden erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 23:5. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TSV RSK Esslingen

Doppel: Hausmann / Ruf 0:1, Mathe / Schnäbele-Janocha 0:1

Einzel: S. Hausmann 1:1, C. Mathe 1:1, C. Ruf 0:3, K. Schnäbele-Janocha 1:1

SV Remshalden

Doppel: Henseling / Gantner 1:0, Studir / Lederer 1:0

Einzel: S. Henseling 3:0, S. Studir 0:2, C. Gantner 1:1, L. Lederer 2:0